

¹Auf der Gittith, vorzusingen, Asaphs. Singet fröhlich Gott, der unsre Stärke ist; jauchzt dem Gott Jakobs!²Hebet an mit Psalmen und gebet her die Pauken, liebliche Harfen mit Psalter!³Blaset im Neumond die Posaune, in unserm Fest der Laubhütten!⁴Denn solches ist die Weise in Israel und ein Recht des Gottes Jakobs.⁵Solche hat er zum Zeugnis gesetzt unter Joseph, da sie aus Ägyptenland zogen und fremde Sprache gehört hatten,⁶da ich ihre Schulter von der Last entledigt hatte und ihre Hände der Körbe los wurden.⁷Da du mich in der Not anrufst, half ich dir aus; ich erhörte dich, da dich das Wetter überfiel, und versuchte dich am Haderwasser. (Sela.)⁸Höre, mein Volk, ich will unter dir zeugen; Israel, du sollst mich hören,⁹daß unter dir kein anderer Gott sei und du keinen fremden Gott anbetest.¹⁰Ich bin der HERR, dein Gott, der dich aus Ägyptenland geführt hat: Tue deinen Mund weit auf, laß mich ihn füllen!¹¹Aber mein Volk gehorcht nicht meiner Stimme, und Israel will mich nicht.¹²So habe ich sie gelassen in ihres Herzens Dünkel, daß sie wandeln nach ihrem Rat.¹³Wollte mein Volk mir gehorsam sein und Israel auf meinem Wege gehen,¹⁴so wollte ich ihre Feinde bald dämpfen und meine Hand über ihre Widersacher wenden,¹⁵und denen, die den HERRN hassen, müßte es wider sie fehlen; ihre Zeit aber würde ewiglich währen,¹⁶und ich würde sie mit dem besten Weizen speisen und mit Honig aus dem Felsen sättigen.